

Augsburg, 02.07.2014

Pressemitteilung

SPD- Stadtratsfraktion stellt Prüfauftrag für die Schaffung zusätzlicher Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in der Firnhaberau

Margarete Heinrich: „ein untragbarer Zustand“

Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren, die im Stadtteil Firnhaberau nahe der Autobahn wohnen, müssen auf ausgewiesenem öffentlichen Grund Möglichkeiten zur Ausübung von Freiluftsportarten (z.B. Fußball) geschaffen werden. Dieser Ansicht ist die SPD- Stadtratsfraktion und hat entsprechend einen Prüfauftrag an die Stadt Augsburg gestellt.

Auf dem bestehenden öffentlichen Spielplatz am Martin-Gommel- Weg in der hinteren Firnhaberau ist das Fußballspielen verboten. Entsprechende Geräte oder Flächen für den Freizeitsport sind ebenfalls nicht vorhanden. Dies ist aus Sicht von Margarete Heinrich, Fraktionsvorsitzende der SPD- Stadtratsfraktion, ein untragbarer Zustand und muss dringend geändert werden.

Gerade auf den Grünanlagen entlang des Lech oder auf dem bestehenden Spielplatz Martin- Gommel- Weg bietet es sich doch an, entsprechende Möglichkeiten u. a. das Aufstellen von Fußballtoren zu schaffen.

Es darf nicht sein, dass die dort ansässigen Kinder und Jugendlichen nur die Möglichkeit haben, innerhalb eines festgelegten betreuten Zeitfensters auf den Sportflächen der angrenzenden Schule und Vereinen ihren sportlichen Interessen nachzugehen.

Eine Beteiligung der Anwohner bei der konkreten Prüfung wird von Seiten der SPD angeregt, die durch die zuständigen Stellen der Stadt Augsburg gewährleistet werden soll, so Heinrich.

F. d. R.

gez.

Michael Egger
Fraktionsgeschäftsführer